

# Für eine Kita im Berg-am-Laimer Mahlerhaus

Dienstag, 12. Mai 2015

Die Grünen – rosa liste wollen, dass die Stadt das Mahlerhaus in Berg-am-Laim als Erbe annimmt und prüft, ob sie das Gebäude an eine Eltern-Kind-Initiative (EKI) vermieten kann. So könnte vielleicht eine weitere KiTa entstehen.

Medienberichten der letzten Woche zufolge hat die verstorbene Eigentümerin des Mahlerhauses in Berg-am-Laim testamentarisch die Stadt als Erbin festgelegt. Bedingung dabei: Die Stadt muss das Gebäude als Kindertagesstätte nutzen.

Tatsächlich entspricht der Bau in seinem jetzigen Zustand aber nicht den Auflagen, die sich die Stadt München für ihre KiTas gegeben hat. Außerdem hat eine erste Prüfung des Referats für Bildung und Sport ergeben, dass ein Abriss des Gebäudes auch nicht möglich ist.

Derzeit prüft die Verwaltung noch einen möglichen Ausbau, ansonsten wird es mit einer städtischen KiTa-Nutzung wohl schwierig werden.

Die grün – rosa Rathausfraktion fordert nun, dass die Stadt das Erbe im Zweifelsfall einer EKI zur Verfügung stellt.

„Eine EKI kann mit viel geringeren Auflagen aus einer solchen Immobilie eine tolle Einrichtung zaubern“, erklärt Jutta Koller, Sozialpolitikerin der Grünen – rosa liste. „Die „Kinderinsel“ zum Beispiel, die bisher auf dem ehemaligen Pfannigelände am Ostbahnhof ihre Heimat hat, sucht schon seit langer Zeit nach einem neuen Gebäude in der Nähe. Das Mahlerhaus in Berg-am-Laim wäre hierfür eine großartige Möglichkeit und der testamentarische Zweck wäre dann auch voll erfüllt.“